

Vorhangfassaden

CE-Kennzeichnung vom Fassadenbauer

Noch kurz vor dem Jahreswechsel ist für den Fassadenbau eine Änderung in Kraft getreten, die etliche Fragen aufwirft – die CE-Kennzeichnung von Vorhangfassaden. Unser Autor schildert den Stand der Dinge.

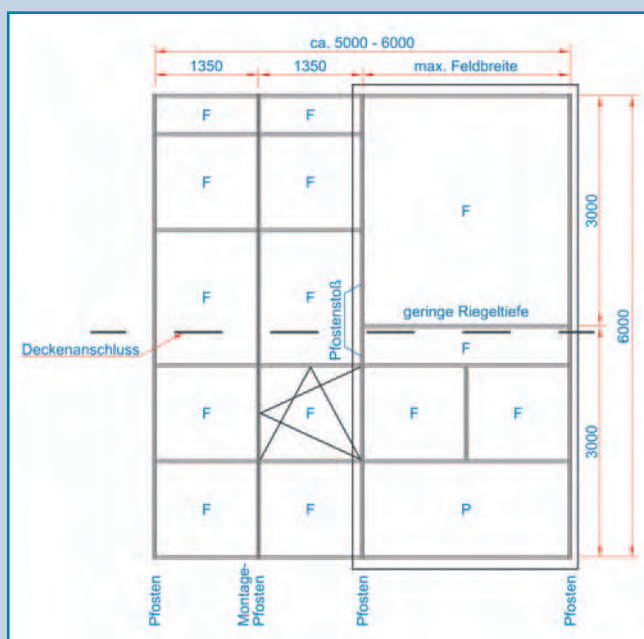
Seit dem 1. Dezember 2004 können Fassadenbauer die CE-Kennzeichnung für Vorhangfassaden anbringen. Grundlage ist die „DIN EN 13830, Ausgabe: 2003-11 Vorhangfassaden – Produktnorm; Deutsche Fassung EN 13830:2003“, die am 26. Oktober 2004 im Amtsblatt der Europäischen Union als harmonisierte Produktnorm veröffentlicht wurde. Zur Planungssicherheit der Hersteller wird dazu eine Übergangsfrist festgelegt. Man spricht von einer Koexistenzperiode. Während der Koexistenzperiode kann der Hersteller ein Produkt entweder mit „CE“ oder mit einem nationalen Zeichen – in Deutschland mit dem Ü-Zeichen – in den Verkehr bringen. Ab dem 1. Dezember 2005, nach Ablauf dieser Periode, dürfen in Europa nur noch Vorhangfassaden mit dem CE-Kennzeichen in den Handel gebracht werden.

Standortsicherheitsnachweis zusätzlich

Eine nationale Besonderheit ist in Deutschland zu beachten. Dort bemängeln die deutschen Baubehörden, dass die Produktnorm für die nichttragenden Vorhangfassaden Fragen der Standsicherheit nicht ausreichend berücksichtigen würde. Unsere Behörden bestehen daher zusätzlich zum CE-Kennzeichen auf einen Standsicherheitsnachweis, auf Grundlage eingeführter Bemessungsnormen. >>

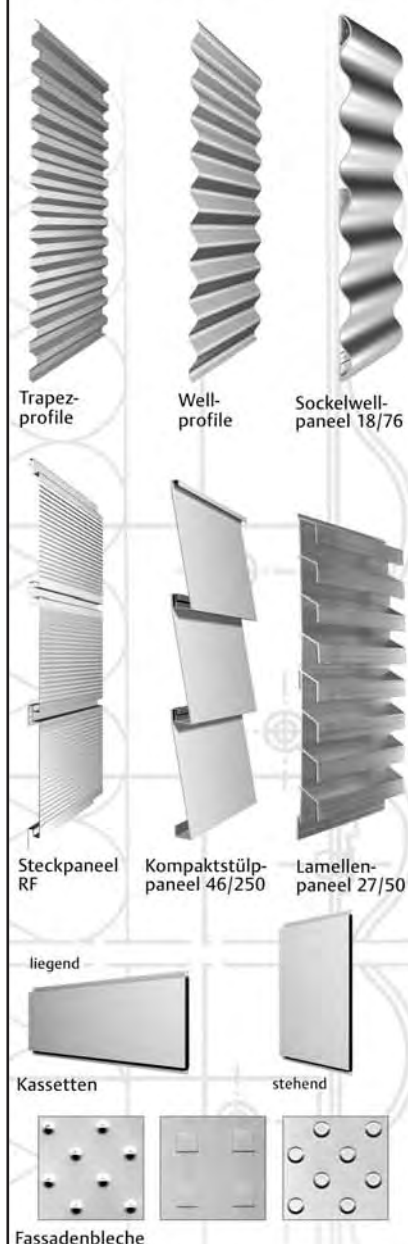
Bei einem Prüfmuster für Vorhangfassaden müssen alle T-Verbinder Varianten (bauaufsichtliche Zulassung vom DIBT), alle Dichtungssysteme, alle Tragsysteme, unterschiedliche Pfosten- und Riegeltiefen sowie alle Entwässerungssysteme berücksichtigt werden. Gegebenenfalls müssen zusätzliche Prüfungen an Kleinfassaden durchgeführt oder Einzelelemente geprüft werden.

Bild: Dreising



LAUKIEN

Ideen für Dach • Wand • Fassade



Die vielfältige Auswahl an Profilen, Beschichtungen, Materialien und Farben sowie ein umfangreiches Angebot von Zubehörteilen bietet größtmöglichen Freiraum für den Planer und Bauherren bei der individuellen Gestaltung der Gebäudehülle. So gibt es zu fast jeder Idee eine überzeugende Lösung.

Wir beraten Sie gern !

Laukien GmbH
 Borsigstr. 23 · 24145 Kiel
 Tel.: 0431 / 71 87-0 · Fax: 0431 / 71 87-250
www.laukien.de · info@laukien.de

>>Wird der Anwendungsbereich dieser Bemessungsnormen überschritten, sind allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen oder Zustimmungen im Einzelfall erforderlich. Dieses gilt beispielsweise häufig für so genannte T-Verbindungen, also stumpfe Verbindungen zwischen Pfosten und Riegel. Die deutschen Systemhäuser haben diese Zulassungen beim DIBT beantragt. Bauprodukte die vor Ablauf der Koexistenzperiode bis zum 1. Dezember 2005 vom Hersteller mit einem Ü-Zeichen in den Verkehr gebracht wurden, können auch nach Ablauf der Koexistenzphase weiter gehandelt und eingesetzt werden. Für diesen Zweck behalten die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, nach dem diese Bauprodukte in den Verkehr gebracht wurden, weiterhin als Verwendungsnachweis (in der Regel bis zu fünf Jahren) ihre Gültigkeit.

Einheitliches Prüfmuster

Das abgebildete Prüfmuster, in der Originalgröße zirka 5.500 x 6.000 mm, gilt für alle europäischen Fassadenanbieter gleichermaßen. Erfreulich aus der Sicht des Planers und des Fassadenbauers ist, dass die Verantwortung des Systementwicklers nicht am Ende der sechs Meter Profil-Lagerlänge endet, sondern alle Verbindungen und Anschlüsse zum Bauwerk einheitlich geprüft und bewertet werden.

Ungeregelte Konstruktionen

Die Produktnorm Vorhangfassade EN 13830 ist gültig für Vorhangfassaden insgesamt einschließlich aller Decken-, Wand- und äußeren Anschlüsse. Grundsätzlich handelt es sich um vertikale Konstruktionen. Darunter fallen auch Fassaden mit einer Neigung bis zu maximal 15 Grad (abweichend von der Vertikalen) und Fassaden mit eingebauten Schrägverglasungselementen. Der große Bereich der Schrägdachverglasungen und Wintergartenkonstruktionen mit einem Neigungswinkel von 0° bis 85° fallen also nicht unter diese Produktnorm und sind zur Zeit ungeregelt. Ob sich die Europäer in absehbarer Zeit auf eine diesbezügliche Produktnorm überhaupt einigen, bleibt abzuwarten.

*Ferdinand Dreising,
Gutachter für Fassaden und Fassadenbekleidungen,
Ingenieurbüro für Fassadentechnik, Messingen/Berlin
Verband für Fassadentechnik (VFT) e.V.*

Anforderungen an Vorhangfassaden

Widerstand gegen Windlast	(Vornorm) DIN V ENV 1991-2-4 , Ausgabe: 1996-12 Eurocode 1: Grundlagen der Tragwerksplanung und Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 2-4: Einwirkungen auf Tragwerke; Windlasten; Deutsche Fassung ENV 1991-2-4:1995
Eigenlast	DIN EN 1991-1-1 , Ausgabe: 2002-10 Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke; Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau; Deutsche Fassung EN 1991-1-1:2002
Stoßfestigkeit	DIN EN 14019 , Ausgabe: 2004-09 Vorhangfassaden – Stoßfestigkeit – Leistungsanforderungen; Deutsche Fassung EN 14019:2004
Luftdurchlässigkeit	DIN EN 12153 , Ausgabe: 2000-09 Vorhangfassaden – Luftdurchlässigkeit – Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 12153:2000
Schlagregendichtigkeit	DIN EN 12155 , Ausgabe: 2000-10 Vorhangfassaden – Schlagregendichtigkeit – Laborprüfung unter Aufbringung von statischem Druck; Deutsche Fassung EN 12155:2000
Luftschalldämmung	DIN EN ISO 140-3 , Ausgabe: 2005-03 Akustik – Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen – Teil 3: Messung der Luftschalldämmung von Bauteilen in Prüfständen (ISO 140-3:1995 + AM 1:2004); Deutsche Fassung EN 20140-3:1995 + A1:2004 (in Vorbereitung)
Wärmedurchgang	(Norm-Entwurf) DIN EN 13947 , Ausgabe: 2001-01 Wärme technisches Verhalten von Vorhangfassaden – Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten – Vereinfachtes Verfahren; Deutsche Fassung prEN 13947:2000
Feuerwiderstand	(Norm-Entwurf) DIN EN 13501-4 , Ausgabe: 2005-02 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten – Teil 4: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen von Anlagen zur Rauchfreihaltung; Deutsche Fassung prEN 13501-4:2004
Brandverhalten	DIN EN 13501-2 , Ausgabe: 2003-12 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten – Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen; Deutsche Fassung EN 13501-2:2003
Brandausbildung Dauerhaftigkeit	DIN EN 13830 , Ausgabe: 2003-11 Vorhangfassaden – Produktnorm; Deutsche Fassung EN 13830:2003 Anhang B
Wasserdampf durchlässigkeit Potenzialausgleich	DIN EN 13830 , Ausgabe: 2003-11 Vorhangfassaden – Produktnorm; Deutsche Fassung EN 13830:2003 Anhang A
Erdbebensicherheit	(Norm-Entwurf) DIN 4149 , Ausgabe: 2002-10 Bauten in deutschen Erdbebengebiet – Lastannahmen, Bemessung und Ausführung üblicher Hochbauten
Temperaturwechselbeständigkeit	DIN EN 1991-1-5 , Ausgabe: 2004-07 Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-5: Allgemeine Einwirkungen – Temperatureinwirkungen; Deutsche Fassung EN 1991-1-5:2003
Gebäude- und thermische Bewegungen Widerstand gegen Horizontallasten	DIN EN 1991-1-1 , Ausgabe: 2002-10 Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke; Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau; Deutsche Fassung EN 1991-1-1:2002

Kentzschke
SCHIEFER

Mehr als nur
Fassade.

Tel. 01805/751400 (0,12 €/Min.)

www.schiefer.de